

CONSEIL FÉDÉRAL
Procès-verbal de la séance du 10 février 1871

601. Norddeutsche Gesandtschaft, Graf Bismark,
1. Ablehnung der Rückkehr der französ. Ostarmee nach Frankreich,
2. seine Anerkennung der loyalen Neutralitätswahrung durch die Schweiz.

Im Weiteren macht das Präsidium die Mittheilung, dass ihm von der *Norddeutschen Gesandtschaft* die Abschrift¹ eines Kommunikats des Grafen Bismark vom 7. diess mitgetheilt worden sei, also lautend:

«Herr Dr. Kern hat mir im Namen der schweizer. Regierung den Wunsch ausgedrückt², dass wir uns mit der französischen Regierung verständigen möchten, damit die *in die Schweiz übergetretenen 80 000 Mann* entlassen würden.

Ich habe diess unbedingt ablehnen müssen. Wir anerkennen und bedauern die Last, welche der Schweiz dadurch auferlegt ist; aber die französische Regierung ist, nach den gemachten Erfahrungen, ganz ausser Stande, Garantien zu geben, dass diese Truppen nicht sofort wieder gegen uns ins Feld marschiren, sobald sie den französischen Boden betreten.

Die Schweiz hat bisher in loyaler Weise die Neutralität aufrecht erhalten. Wir bitten, dass sie die wenigen Wochen, die hoffentlich nur noch erforderlich werden, darin fortfahren und dadurch den Frieden beschleunigen helfen möge.

Die Rückkehr jener Truppen nach Frankreich würde die Chancen des Friedens erheblich vermindern und nur gemissbraucht werden, um ihn hinauszuschieben.
gez. Bismark.»

Es ist hievon Vormerkung genommen worden.

1. Cf. E 27/13345 Band 2.

2. Cf. n° 328.